

*Änderungs-* ~~Gemeinsamer Antrag~~

Im Ergebnis der heutigen Beratung stellen wir folgenden gemeinsamen Antrag:

„ Der Landrat wird beauftragt:

1. das Thüringer Ministerin<sup>u</sup> für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie als zuständige Landesbehörde, die Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH als Vertragspartner im Kaufvertrag sowie den gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters der Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH und der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH (Muttersgesellschaft) zur nächsten Kreistagssitzung einzuladen, um zu erläutern wie und wann der Versorgungsauftrag nach dem 7. Thüringer Krankenhausplan im Krankenhaus Schleiz wieder vollständig umgesetzt wird. ✓
2. ~~gutachterlich prüfen zu lassen~~ <sup>zu prüfen</sup>, ob und inwieweit der Saale-Orla-Kreis selbst oder ein Dritter das Eigentum an der Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH erwerben kann und welche Kosten damit verbunden sind. Für den Saale-Orla-Kreis ist eine unmittelbare Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH, gegebenenfalls auch mittelbar über eine Beteiligung an der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH zu prüfen und es sind dem Kreistag mögliche Beteiligungsformen unter Angabe der Kostenfolge hierzu aufzuzeigen.
3. dem Kreistag einen Vorschlag vorzulegen, eine Rücklage für die medizinische Infrastruktur im Saale-Orla-Kreis zu bilden, damit der Landkreis handlungsfähig bei der zukünftigen Entwicklung der Krankenhausstruktur im Saale-Orla-Kreis ist.
4. dem Kreisausschuss mit zusätzlich je einem von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu benennenden Mitglieds monatlich - und wenn notwendig in kürzeren Abständen - über die Entwicklung am Standort des Krankenhauses Schleiz zu informieren.
5. dem Kreistag des Landkreises Greiz die folgende Erklärung zu übermitteln:

*„Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages des Landkreises Greiz,*

*wir, die Mitglieder des Kreistages im Saale-Orla-Kreis, möchten Sie um Unterstützung beim Erhalt unseres Krankenhauses in Schleiz bitten.*

*Der Landkreis Greiz ist der Träger des Krankenhauses in Schleiz.*

*Im 7. Thüringer Krankenhausplan wurde dem Kreiskrankenhaus Schleiz ein regionaler Versorgungsauftrag mit den Fachabteilungen Chirurgie (23 Betten), Frauenheilkunde und Geburtshilfe (12 Betten), Innere Medizin (63 Betten), davon Palliativmedizin (5 Betten) und Intensivmedizin (6 Betten) erteilt.*

*Am 21. Februar diesen Jahres wurde um 16.00 Uhr die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe geschlossen. Als Grund der Schließung gab die Aufsichtsratsvorsitzende der Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH einen aktuellen und unvorhersehbaren ärztlichen Personalmangel an (Ostthüringer Zeitung vom 19.02.2020).*

3

Für uns ist dies ein nicht hinnehmbarer Zustand.

Wir wollen, dass das Krankenhaus in Schleiz im vollen Leistungsumfang nach dem 7. Thüringer Krankenhausplan der Bevölkerung des Saale-Orla-Kreises zur Verfügung steht. Die Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe muss so schnell wie möglich wieder eröffnet werden. ~~Sollte der Landkreis Greiz, aus welchen Gründen auch immer, dies nicht in absehbarer Zeit realisieren können, bitten wir um Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Träger für das Krankenhaus in Schleiz. Konkret bitten wir um Freigabe von Informationen, die für Gespräche mit Bewerbern zur Übernahme benötigt werden.~~

Die Mitglieder des Kreistages  
des Saale-Orla-Kreises

Unterschriften, Namen und Vornamen der Antragsteller

↳ Dabei soll konkret über das Sanierungskonzept und den Stand des möglichen Verkaufs des Krankenhauses in Schleiz informiert werden.

2

↳ Wir fordern die Einhaltung des Vertrages zum Verkauf des Krankenhauses in Schleiz an die Kreiskrankenhäuser Schleiz GmbH.

A. Elffert  
für die UBL

R. Jelele  
U. Jander  
f. CDU

M. Throm  
Stellv. Fraktionsvorsitzender AfD

G. J. J. J.  
für

R. Lemis

